

JAHRE | YEARS

60 MINITRIX



## Herbst-Neuheiten 2019

Minitrix. Die Faszination des Originals.

[www.minitrix.de](http://www.minitrix.de)

# Komfortables Reisen

Der „Merkur“ stand für einen Mythos der deutschen Wirtschaftswunderzeit. Schon bald nach Gründung der Deutschen Bundesbahn (DB) kündigten sich die Vorboten des westdeutschen Wirtschaftswunders an. Und die Verantwortlichen der DB erkannten früh, dass die Führungskräfte der Wirtschaft ein zuverlässiges Verkehrsnetz benötigen würden. Kaum waren die größten Schäden des Zweiten Weltkriegs beseitigt, bereiteten sie schon ab 1951 ein Zugnetz vor, das die wichtigen westdeutschen Metropolen mit schnellen Zügen verbinden sollte. Das sogenannte F-Zug-Netz hatte seine Wurzeln im Schnelltriebwagen-Netz der

Vorkriegszeit, wies aber einen wichtigen Unterschied auf: Während die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) vor dem Zweiten Weltkrieg das Netz der „Fliegenden Züge“ auf Berlin ausgerichtet hatte, verliefen die Hauptrelationen des F-Zug-Netzes wegen der innerdeutschen Grenze von Norden nach Süden. Zwischen Hamburg, Bremen, dem Rhein-Ruhr-Raum und Köln, Frankfurt (Main), Stuttgart, Nürnberg, München und Basel wurden schnelle Zugverbindungen eingerichtet, die mit wenigen Halten jeweils morgens hin und abends zurückfuhren. Damit sollte es möglich sein, einen auswärtigen Geschäftstermin an einem Tag

absolvieren zu können. Natürlich funktionierte dies bei größeren Entfernungen wie beispielsweise Hamburg – München nicht. In Anlehnung an das vor dem Krieg gebräuchliche „FD“ lautete die Zuggattung nun F-Züge, wobei das F für „Fern“ stand. Zusätzlich zum regulären Fahrpreis musste für die Fahrt ein F-Zuschlag gelöst werden. Die Zugläufe bekamen ab 1952/53 klingende Namen: Das Zugpaar F 4/3 (Hamburg-Altona – Frankfurt/Main – Hamburg-Altona) erhielt so den Namen „Merkur“. Mit „Blauer Enzian“, „Gambrinus“, „Helvetia“, „Senator“, „Roland“ und „Domspatz“ – um nur einige zu nennen – trugen die F-Züge als



## 16224 Diesellokomotive Baureihe V 200

**Vorbild:** Schwere dieselhydraulische Lokomotive V 200 020 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive V 200.0 in purpurroter Farbgebung im Betriebszustand Mitte der 1950er-Jahre.

**Einsatz:** Mittlere und schwere Reise- und Güterzüge.

**Modell:** Fahrgestell und Aufbau aus Metalldruckguss. Eingebauter Digital-Decoder und Geräuschgenerator zum Betrieb mit DCC. Motor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Stirnbeleuchtung und Schlusslichter mit der Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, Führerstandsbeleuchtung, digital schaltbar. Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer 115 mm.

- Beleuchtung mit warmweißen LEDs.
- Führerstandsbeleuchtung.
- Digital-Sound mit vielen Funktionen.

Einmalige Serie.

Lieferung erstes Quartal 2020.

€ 279,99 \*

### Digital Funktionen unter DCC

Spitzensignal
Signalton
Diesellok-Fahrgeräusch
Signalton
Direktsteuerung
Bremsquietschen aus
Spitzensignal hinten aus
Führerstandsbeleuchtung
Spitzensignal vorne aus
Dampf/Druckluft ablassen
Schaffnerpfeif
Bahnhofsansage
Türenschießen
Bahnhofsansage
Kabinenfunk
Besondere Soundfunktion
Betriebsstoff nachfüllen
Signalhorn
Kompressor



**Gehäuse aus  
Zinkdruckguss**



**EXKLUSIV** 3/2019



ganzer Stolz der jungen Bundesbahn weitere klangvolle Namen.

Mit dem Namen „Merkur“ als dem „Götterboten“, in der römischen Religion der Gott der Händler und Diebe, erwies die DB den vielen Handelsstädten ihre Referenz, die der an der Strecke lagen. Ab Sommer 1952 verkehrte der Fernschnellzug F 3/4 als „Merkur“ zwischen Frankfurt/Main und Hamburg-Altona mit Zwischenhalten in Wiesbaden (F 3)/Mainz (F4), Koblenz, Bonn, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Dortmund, Hamm, Münster, Osnabrück und Bremen. 1954 verlängerte sich sein Laufweg sogar von Frankfurt nach Stuttgart

mit Halt in Heidelberg. Ab Sommer 1957 bediente der „Merkur“ nicht mehr Dortmund und Hamm sondern nahm zwischen Münster und Essen den direkteren Weg über Haltern und Gelsenkirchen. In der Regel führte anfangs im Abschnitt Frankfurt – Hamburg eine Dampflok der Baureihe 03.10 den Zug. Ab Sommer 1957 entfiel der Abschnitt Stuttgart – Frankfurt und es bespannte nun eine der neuen V 200 vom Bw Hamm den Merkur auf seinem gesamten Laufweg. Als F-Zug der ersten Stunde verkehrte der Merkur bis zum Ende der F-Zug-Ära mit dem Sommerfahrplan 1971, dann wurde er in einen InterCity umgewandelt.



### 15132 Schnellzugwagen-Set „MERKUR“

**Vorbild:** 3 Schnellzugwagen Bauart A4ümg-54 (1. Klasse) und ein Schnellzug-Speisewagen Bauart WR4ü-39 (WRüge 152), in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), für den Fern-Schnellzug (F 3) „MERKUR“ von Stuttgart über Frankfurt, Köln nach Hamburg. Betriebszustand zum Ende der 1950er-Jahre.

**Modell:** Alle Wagen mit Kinematik für Kurzkupplung. Mit eingebauter LED-Innenbeleuchtung. Ein Abteilwagen der 1. Klasse ist ausgestattet mit einem LED-Zugschlussignal. Gesamtlänge über Puffer 642 mm.

- Alle Wagen mit LED-Innenbeleuchtung.
- LED-Zugschlussignal.

Einmalige Serie.

Lieferung erstes Quartal 2020.

€ 249,99 \* (4 Wagen)

*Auf Geschäftsreise in der Wirtschaftswunderzeit*



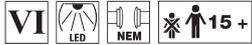
**märklin**  
MHI



15132

16224

Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider und Trix Club) ab 2012. Die Garantiebedingungen und eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter [www.trix.de](http://www.trix.de)



## 15389 Schnellzugwagen-Set ICRm

**Vorbild:** 6 verschiedene IC-Schnellzugwagen ICRm der Niederländischen Eisenbahnen (NS), in der Farbgebung HST PRIO A und HST PRIO B. Davon 4 Schnellzugwagen ICRm, 2. Klasse und 2 Schnellzugwagen ICRm, 1. Klasse. Betriebszustand um 2016.

**Modell:** Mit Kinematik für Kurzkupplung. Vorbereitet für den nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung. Gesamtlänge über Puffer 990 mm.

Die dazu passende Innenbeleuchtung:  
**66616 LED-Innenbeleuchtung.**

Lieferung 2020.

Die passende Lokomotive ist unter der Artikelnummer 16875 erhältlich.

€ 309,99 \* (6 Wagen)



15389

16875

**Willkommen im Märklineum!**  
**Wir eröffnen im Mai 2020**

Märklineum  
Reuschstraße 6  
73033 Göppingen  
Deutschland  
T +49 7161 608-289  
[www.maerklineum.de](http://www.maerklineum.de)  
[info@maerklineum.de](mailto:info@maerklineum.de)

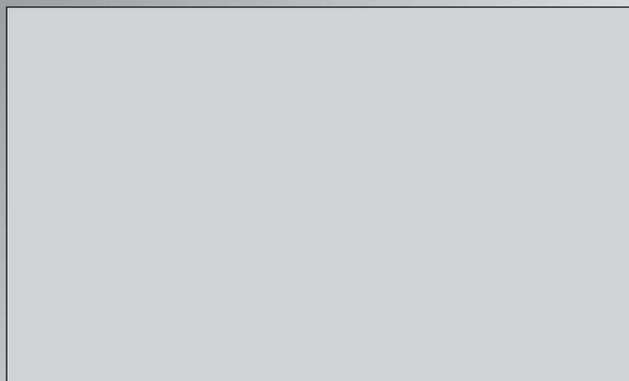
# märklin eum

Freuen Sie sich auf eine Zeitreise durch 160 Jahre faszinierende Firmenentwicklung auf 2.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Interaktiv und fesselnd präsentiert!

Immer auf dem Laufenden sein!  
[www.maerklineum.de](http://www.maerklineum.de)



Besuchen Sie uns auf



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Straße 55-57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.minitrix.de](http://www.minitrix.de)

Service:  
Telefon: +49 (0) 7161/608222  
E-Mail: [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen. Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges.

Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

**\* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
In Deutschland hergestellt.

339 818 – 08 2019

Altersangaben und Warnhinweise



Nur für Erwachsene.

Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter [www.trix.de](http://www.trix.de) oder im aktuellen Trix Hauptkatalog.



Besuchen Sie uns:  
[www.facebook.com/trix](https://www.facebook.com/trix)



Märklin erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001. Dies wird regelmäßig vom TÜV Süd überprüft und zertifiziert. Sie haben damit die Sicherheit, ein Qualitätsprodukt eines zertifizierten Unternehmens zu kaufen.